

1. Schulprogramm Schule Wynigen-Seeberg, Z1 – Z3

Langfristige Planung (4 Jahre)
Planung Schuljahr 2018/2019



Beschlossene Handlungsfelder:

- Umsetzung LP 21 (Z1 – Z3)
 - Übergang Kindergarten-Schule (Z1)
 - Übergang 3./4. Klasse (Z1 - Z2)
- Gegenseitige Hospitation (Z1 – Z3)
- Leitbildarbeit
 - Pädagogischer Dialog (Z1 - Z 3)
 - Gemeinsames Jahresthema (Z1 - Z3)
- Integration/Aufbau Schulsozialarbeit (Z1 - Z3)
- Intevision (Z1- Z3)
- Umstrukturierung ICT (Z1 - Z3)
- Basisschrift (Z1 – Z2)
- Umgestaltung 9. Schuljahr (Z3)
- Evaluation Schulzusammenschluss SchuWySe

Das Schulprogramm

- enthält pädagogische Zielvorstellungen und die dazugehörigen Entwicklungsplanungen für die nächsten 3 – 5 Jahre im Sinne von Schwerpunkten
- berücksichtigt die Individualität der Schule und der unterschiedlichen Zyklen
- klärt Termine und Verantwortlichkeiten
- ist ein verbindliches Arbeitsprogramm
- ist leitbildbezogen

Langfristige Planung

	2017/2018	2018/2019	2019/ 2020	2020/ 2021
Zyklus 1 – 3	Lehrplan 21: Weiterbildung Besuch zweites fachspezifisches Weiterbildungsangebot: 1. Zyklus: NMG (mit Koppigen) 2. Zyklus: NMG (mit Koppigen) 3. Zyklus: NMG (mit Koppigen, Hindelbank, Oberburg) Austausch der Kursteilnehmer in Fachschaften Gestalten, Musik, Bewegung und Sport, ICT, Fremdsprachen: Besuch an regionalen Angeboten des IWB Z1 – Z3: Beurteilung nach LP 21, gemeinsame Haltungen finden	Inkraftsetzung LP21 in KG + 1. – 7.SJ Weiterbildung Lehrplan 21: Besuch drittes fachspezifisches Weiterbildungsangebot: 1. Zyklus: Mathematik (mit Koppigen) 2. Zyklus: Mathematik (mit Koppigen) 3. Zyklus: Deutsch (mit Koppigen, Hindelbank, Oberburg) Austausch der Kursteilnehmer in Fachschaften Gestalten, Musik, Bewegung und Sport, ICT, Fremdsprachen: Besuch an regionalen Angeboten des IWB Z1 – Z3: Beurteilung nach LP 21, gemeinsame Haltungen finden	Inkraftsetzung LP21 8.SJ	Inkraftsetzung LP21 9.SJ
	Lehrplan 21: Kompetenzorientiertes Lernen und Beurteilen Erste Erfahrungen in Fachschaften und Zyklusgruppen sammeln und austauschen (Z1 – Z3)	Lehrplan 21: Kompetenzorientiertes Lernen und Beurteilen Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen und in Fachschaften und Zyklusgruppen austauschen (Z1 – Z3)	Lehrplan 21: Kompetenzorientiertes Lernen und Beurteilen Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen und in Fachschaften und Zyklusgruppen austauschen (Z1 – Z3)	Lehrplan 21: Kompetenzorientiertes Lernen und Beurteilen Kompetenzorientiert unterrichten und beurteilen und in Fachschaften und Zyklusgruppen austauschen (Z1 – Z3)
	Leitbildarbeit: 4./5. Pädagogischer Dialog Arbeit am Qualitätsleitbild Ende Schuljahr: Evaluation	Leitbildarbeit: 3 Pädagogische Dialoge Arbeit am Qualitätsleitbild	Leitbildarbeit: Pädagogische Dialoge Arbeit am Qualitätsleitbild Arbeit am Steuerungswissen aus den Hospitationen Qualitätsleitbild überprüfen: neue Geschichten?	Leitbildarbeit: Pädagogische Dialoge Arbeit am Qualitätsleitbild
			Gemeinsames Jahresthema (Z1 - Z3) Jahresthemen in den Kollegien sammeln Jahresthema im Hinblick auf das Kinderfest 20/21 definieren	Gemeinsames Jahresthema (Z1 - Z3) Durchführung verschiedener Aktivitäten und Unterrichtssequenzen zum Thema Abschluss: Kinderfest
	Umstrukturierung ICT Auftragserteilung und Anschaffung der neuen Infrastruktur (Laptops, Beamer...)	Interne WB zum LP 21 (Aufteilung der Kompetenzen, gemäss online-Tool IWM) und der neuen Infrastruktur	Interne WB zu Neuerungen in der ICT	Interne WB zu Neuerungen in der ICT

Zyklus 1 – 3	Intervision (Z1 - Z3) Pro Jahr 1-2 Intervision(en) in der Zyklusgruppe Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in den Standorten (Kappelen mit Dorf)	Intervision (Z1 - Z3) Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in der Zyklusgruppe Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in den Standorten (Kappelen mit Dorf)	Intervision (Z1 - Z3) Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in der Zyklusgruppe Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in den Standorten (Kappelen mit Dorf)	Intervision (Z1 - Z3) Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in der Zyklusgruppe Pro Jahr 1 - 2 Intervision(en) in den Standorten (Kappelen mit Dorf)
	Gegenseitige Hospitation (Z1 - Z3) Ziele: - gegenseitiges Kennenlernen - Verständnis für die versch. Stufen / Fächer / Aufgabenbereiche - Fokus auf einen eigenen Beobachtungsschwerpunkt legen - Hospitationsgespräch führen - freiwilliges, persönliches Fazit ziehen und z.H. der Steuergruppe aufschreiben (wird in Steuergruppe aufgenommen, u.U. Weiterverwendung für päd. Dialog/ Zyklusgruppe)	Gegenseitige Hospitation (Z1 - Z3) Ziele: - gegenseitiges Kennenlernen - Verständnis für die versch. Stufen / Fächer / Aufgabenbereiche - Fokus auf einen eigenen Beobachtungsschwerpunkt legen - Hospitationsgespräch führen - freiwilliges persönliches Fazit ziehen und in der Zyklusgruppe auswerten	Gegenseitige Hospitation (Z1 - Z3) Ziele: - Unterrichtsbesuch innerhalb der Zyklusgruppe - Fokus auf einen eigenen Beobachtungsschwerpunkt legen - Hospitationsgespräch führen - persönliches Fazit ziehen, z.H. der Zyklusgruppe	Gegenseitige Hospitation (Z1 - Z3) Ziele: - Unterrichtsbesuch innerhalb der Zyklusgruppe - Fokus auf einen eigenen Beobachtungsschwerpunkt legen - Hospitationsgespräch führen - persönliches Fazit ziehen, z.H. der Zyklusgruppe
	Aufbau Schulsozialarbeit Bedarfsabklärungen und Wichtigkeit deutlich machen	Aufbau Schulsozialarbeit Arbeitsgruppe der BiKo erarbeitet ein Konzept zur Integration und zum Aufbau der Schulsozialarbeit	Aufbau Schulsozialarbeit	Aufbau Schulsozialarbeit
		Evaluation Schule Wynigen-Seeberg Befragung der Eltern IQES		
Zyklus 1 - 2	Basisschrift → Z1 Einführung der Basisschrift ab 1. + 2. Klasse	Basisschrift → Z1 und Z2 Weiterführung Basisschrift 3. Klasse	Basisschrift → Z2 Einführung Basisschrift 4. Klasse	Basisschrift → Z2 Einführung Basisschrift 5. Klasse
	Arbeit mit dem LP Z1 Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 - Z2 NMG und Deutsch Zuordnung der Kompetenzen KG bzw.1./2.Klasse inkl. Graubereich soweit als möglich und sinnvoll Zuordnung der Kompetenzen 3. bzw.4. - 6.Klasse inkl. Graubereich soweit als möglich und sinnvoll	Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 -Z2 NMG und Deutsch Klare Zuordnung der Kompetenzen KG bzw.1./2.Klasse inkl. Graubereich Klare Zuordnung der Kompetenzen 3. bzw.4. - 6.Klasse inkl. Graubereich	Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 - Z2 NMG und Deutsch Anwendung der zugeordneten Kompetenzen; Evaluation, Anpassungen, Ergänzungen Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 - Z2 Mathematik, Musik, Sport, Gestalten Klare Zuordnung der Kompetenzen KG bzw.1./2.Klasse inkl. Graubereich Klare Zuordnung der Kompetenzen 3. bzw.4. - 6.Klasse inkl. Graubereich (Lehrmittel? Zahlenbuch oder Mathwelt)	Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 - Z2 Mathematik, Musik, Sport, Gestalten Anwendung der zugeordneten Kompetenzen; Evaluation, Anpassungen, Ergänzungen

Zyklus 3	Arbeit mit dem LP 21 NMG, WAH Klare Zuordnung der Kompetenzen inkl. Graubereich	Kompetenzzuordnung Math, Deutsch, Sport, Musik, Gestalten Zuordnung der Kompetenzen inkl. Graubereich soweit als möglich und sinnvoll	Kompetenzzuordnung Math, Deutsch, Sport, Musik, Gestalten Klare Zuordnung der Kompetenzen inkl. Graubereich	Kompetenzzuordnung Math, Deutsch, Sport, Musik, Gestalten Anwendung der zugeordneten Kompetenzen; Evaluation, Anpassungen, Ergänzungen
		Umgestaltung 9.Schuljahr (Z3) Modelle sichten Ideen sammeln Erste Rücksprachen mit zuständiger Stelle	Umgestaltung 9.Schuljahr (Z3) Erste Projekterfahrungen sammeln Vorschlag z.H. der zuständigen Stelle ausarbeiten Entscheid der zuständigen Stelle	Umgestaltung 9.Schuljahr (Z3) Umsetzung der Umgestaltung planen

Planung Schuljahr 2018/2019

	Anliegen	Leitbildaussage	Ziele (Sollzustand)	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation	Zuständigkeit	
	Welche Anliegen, bzw. Veränderungsanliegen wollen wir in Teilprojekten bearbeiten?	Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?	Was wollen wir erreichen?	Welche Aktivitäten müssen zur Erreichung der Ziele getroffen werden?	Woran erkennen wir, dass unsere Massnahmen greifen?	Wie wollen wir die Wirksamkeit überprüfen?	Wer überprüft die Erreichung der Ziele anhand der Indikatoren?	
Zyklus 1 – 3	Lehrplan 21 Fächer LP werden mit den Inhalten des LP21 vertraut	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP arbeiten sich durchs Jahr in Weiterbildungskursen in den Fachlehrplan des LP 21 ein	Die LP besuchen die Weiterbildungskurse und tauschen sich zwischen den Kursblöcken über die Inhalte des Kurses aus 1. Zyklus: Mathematik (mit Koppigen) 2. Zyklus: Mathematik (mit Koppigen) 3. Zyklus: Deutsch (mit Koppigen, Hindelbank, Oberburg)			GL	
	Lehrplan 21 Beurteilen LP finden gemeinsame Haltungen zum Beurteilen mit dem LP21	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP kennen die Grundsätze aller Zyklen zur Beurteilung mit dem LP21	Die Grundsätze zur Beurteilung dem Kollegium vorstellen				GL
	Lehrplan 21 Kompetenzorientiertes Lernen und Beurteilen LP unterrichten und beurteilen nach LP21: Austausch im Kollegium	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP gewinnen Sicherheit im kompetenzorientierten unterrichten und beurteilen	LP erproben und reflektieren Unterrichtssequenzen nach LP21 (Austausch in Zyklusgruppen)	Unterrichtssequenzen werden in den Zyklusgruppen vorgestellt und reflektiert	Rückmeldungen/ Austausch in Zyklusgruppen		MS, LO, MC
	Leitbildarbeit: Pädagogische Dialoge Qualitätsentwicklung	<i>An der Schule Wynigen-Seeberg werde ich verstanden, respektiert, gefördert und gefordert – bereit fürs Leben!</i>	Die LP entwickeln gemeinsame pädagogische Grundhaltungen sowie Verständnis für unterschiedliche Standpunkte zu pädagogischen Aspekten	3 Pädagogische Dialoge finden im Gesamtkollegium statt	LP nehmen etwas Positives aus dem päd. Dialog mit	Rückmeldungen in der Schlussrunde des päd. Dialogs		StG
	Umstrukturierung ICT	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts: Wir schaffen gute</i>	Die LP wissen, welche Kompetenzen des ICT in den Fächern und Stufen abgedeckt werden	Die LP legen in den Zyklusgruppen gemäss dem online-Tool IWM die Zuteilung der Kompetenzen zu Fächern und Stufen fest	Die Aufteilung wird schriftlich festgehalten			StG

		<i>und zeitgemässe Lehr- und Lernbedingungen</i>					
Zyklus 1 – 3	Umstrukturierung ICT	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP kennen die neue Infrastruktur und können diese fachgerecht nutzen	Die ICT-Verantwortlichen führen die LP in die neue Infrastruktur ein	Die LP nutzen die ICT-Infrastruktur zeitgemäss	Beobachtung ICTV: Bei hoher Nutzung ist der Anwendersupport gering	ICTV
	Regelmässige Intervention	<i>Unsere Schule ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und Respekt aller Beteiligten</i>	Die LP unterstützen sich regelmässig in der kollegialen Beratung: Stressabbau Problemsituationen aus verschiedenen Blickwinkeln beobachten	Pro Jahr 1 - 2 Intervention(en) in der Zyklusgruppe Pro Jahr 1 - 2 Intervention(en) an den Standorten (Kappelen mit Dorf)	Wir gewinnen Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen.	Evaluation findet nach jeder Intervention statt.	Zyklusleitung, bzw. Standortverantwortliche
	Gegenseitige Hospitationen	<i>Unsere Schule ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und Respekt aller Beteiligten</i>	Die LP lernen sich gegenseitig kennen und bauen ein Verständnis auf für die versch. Stufen, Fächer, Aufgabenbereiche	Gegenseitige Unterrichtsbesuche durchführen und im Gespräch auswerten	Die Hospitation hat gegenseitig stattgefunden Die LP haben einen offeneren Umgang miteinander	freiwilliges persönliches Fazit ziehen Austausch in der Zyklusgruppe	GL
	Integration und Aufbau Schulsozialarbeit	<i>Unsere Schule stellt die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie das Wohlergehen aller ins Zentrum</i>	Weiterarbeit am Aufbau der Schulsozialarbeit	Arbeitsgruppe der BiKo erarbeitet ein Konzept zur Integration und zum Aufbau der Schulsozialarbeit und erstellt einen Antrag zuhanden des Gemeinderats			BiKo
	Evaluation Schule Wynigen-Seeberg	<i>An der Schule Wynigen-Seeberg werde ich verstanden, respektiert, gefördert und gefordert – bereit fürs Leben!</i>	Die LP erhalten Rückmeldungen zur Umsetzung des Leitbildes	Befragung der Eltern mittels IQES zu allen Leitsätzen	Die Umfrage wird durchgeführt	Die Umfrage wird ausgewertet, interpretiert und die Resultate veröffentlicht	StG
Zyklus 1 – 2	Basisschrift	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP wenden die Basisschrift im Unterricht an und vermitteln sie den SuS	Anpassung der Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in der 3. Klasse an die Basisschrift	LP und SuS schreiben in der Basisschrift	Austausch in der Zyklusgruppe im ersten Semester des Schuljahres	MS

	Lehrplan Z1 Kompetenzzuordnung innerhalb des Z1 und Übergang Z1 - Z2 NMG und Deutsch	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP arbeiten mit den bereits zugeordneten Kompetenzen und nehmen die restlichen Zuordnungen vor	Auseinandersetzung mit den Kompetenzen innerhalb der Zyklusgruppen, Zyklusgruppenübergreifend oder in Fachgruppen	Abmachungen werden umgesetzt	Austausch in den Zyklus-/ Fachgruppen im zweiten Semester des Schuljahres	MS, LO
Zyklus 3	Umgestaltung 9. Schuljahr (Z3) Der Übergang Schule-Berufswelt wird optimiert	<i>An der Schule Wynigen-Seeberg werde ich verstanden, respektiert, gefördert und gefordert – bereit fürs Leben!</i>	Die LP setzen sich mit möglichen schulischen Veränderungen im 9. Schuljahr auseinander	Modelle sichten Ideen sammeln Erste Rücksprachen mit zuständigen Stellen vornehmen	Es finden Diskussionen über die Umgestaltung des 9. Schuljahres statt.	Das Thema wird an pädagogischen Konferenzen diskutiert	GL
	Lehrplan Z1 Kompetenzzuordnung 2. und 3. Jahr des Z3 Math, Deutsch, Sport, Musik, Gestalten	<i>Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts</i>	Die LP ordnen die Kompetenzen soweit als möglich und sinnvoll zu	Auseinandersetzung mit den Kompetenzen innerhalb der Zyklusgruppen, Zyklusgruppenübergreifend oder in Fachgruppen	Abmachungen werden festgehalten		MC